

Serie 590-5107/xxx

UV-Rubbelfarben

Die UV-Rubbelfarben Serie 590-5107/xxx vereinen eine hohe Produktivität mit maximaler Deckkraft und guter Abrubbelfähigkeit - auch bei Langzeitnutzung. Sie sind druckfertig eingestellt. Eine weitere Zugabe von Additiven ist nicht notwendig. Die Rubbelfarben zeichnen sich aus durch ihren sehr guten Verlauf, die schnelle Verdruckbarkeit, die hohe Deckkraft und die absolute Lichtdichtigkeit. Mit der Serie 590-5107/100 wird ein für UV-Systeme untypisches weiches Abrubbelfverhalten erreicht.

Um eine nachhaltige Abrubbelfähigkeit zu gewährleisten, muss zwingend der UV-Vordrucklack Serie 590-5107/VD (150.31 Gewebe) verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Die Druckrealisierung muss mittels Vorversuchen in jedem Fall abgesichert werden, da das Endresultat von sehr vielen unterschiedlichen Faktoren beeinflusst wird.

Sortiment

	UV	Lösemittel
Vordrucklack, farblos	Serie 590-5107/VD	Serie 140-3107/VD*
Schwarz	Serie 590-5107/33	Serie 140-3107/33*
Silber, weich	Serie 590-5107/100	Serie 140-3107/100*
Silber, hart	Serie 590-5107-100/1	-
Gold, weich	Serie 590-5107/103	Serie 140-3107/103*
Gold, hart	Serie 590-5107-103/1	-

* siehe separates TDS Serie 140-3107/xxx

Spezifikationen

Verdünner	Druckfertige Einstellung
Zugabemenge	-
Reiniger	Serie 500-BRS
Gewebe	Silber und Gold: 100.40 bis 150.31 Vordrucklack und Schwarz: 150.31
Härtung	Silber & Gold: 600-800 mJ/cm ² (Technigraf Integrator) Schwarz: 700-800 mJ/cm ² (Technigraf Integrator)
Rakel	75 Shore
Bedruckstoffe	Papier, Karton, Hart-PVC, Weich-PVC, OPP (Vorprüfung), Offset lackiert
Weiterverarbeitung	Stanzen, schneiden
Überdruckbarkeit	-
Lieferbereitschaft	1 kg / 5 kg / 20 kg
Haltbarkeit	Angaben auf Deckeletikett beachten.
Besonderheiten	Vor Gebrauch gut aufrühren. Vor Lichteinfall schützen.

Verarbeitungshinweise

- › Eine beidseitige Lackierung seitens des Offsetdruckers mit einem geeigneten Dispersionslack (für den Siebdruck geeignet) ist sinnvoll. Es ist aber darauf zu achten, dass der Offsetdruck ausreichend getrocknet ist. Idealerweise sind die Rückseiten der Bögen bei der Verarbeitung matt kaschiert.
- › Möglichst flache Druckschablone für eine einheitliche Höhe des Farbfilms auf der gesamten Fläche.
- › Wichtig ist eine ausreichende Härtung des Vordrucklackes, dieser sollte möglichst 24h liegen bevor er mit der Rubbelfarbe überdruckt wird. Der Lack sollte eine geschlossene und glatte Oberfläche aufweisen.
- › Unbedingt auf eine ausreichende Härtung der Rubbelfarbe achten, es darf kein Schmierfilm nach dem Abrubbeln auf dem Vordrucklack zurückbleibt. Besonders zu beachten, wenn ein Teil des Motivs aus dunklen Farben besteht.
- › Aufgrund der Thermoplastizität kann es zum Ablegen kommen. Daher darf die Stapeltemperatur 35°C nicht überschreiten. Die Stapelhöhe sollte entsprechend niedrig gehalten werden, insbesondere, wenn es punktuell zu einer hohen Druckbelastung kommt.
- › Der Druck sollte so auf dem Bogen platziert werden, dass beim Zuschneiden der Bögen der Pressbalken nicht direkt auf der Rubbelfarbe aufliegt.

Wichtige Information: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Mit diesem technischen Datenblatt verlieren die vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. (T12 / V1 / 11/2017)